



klagenfurter ensemble – Eigenproduktion – Siegerprojekt des Calls der
Kärntner Kulturstiftung 2021

klagenfurter
ensemble

WIR KAMEN UND SIE BRAUCHTEN UNS

Spartenübergreifende Theaterkomposition in fünf Sätzen von Peter Wagner

**Erzählt von menschenhandbetriebenen Riesenfiguren mit menschlichen
Erdlingen unter Rückgriff auf Texte der Kärntner Autor*innen Maja Haderlap,
Alois Hotschnig, Werner Kofler, Peter Turrini und Josef Winkler**

Live-Musik: The Talltones mit Eveline Rabold (Gesang)

Gestaltung der Figurenköpfe: Manfred Bockelmann

Inszenierung: Peter Wagner



Foto: Peter Wagner

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz zu dieser Produktion findet am 4. August um 11 Uhr im klagenfurter ensemble, theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, 9020 Klagenfurt statt. Anmeldung unter janout@klagenfurterensemble.at erbeten.

Übersicht

Spielorte und Vorstellungen:

Maria Saal (Freilichtmuseum, 9063 Maria Saal):

11. und 12. August 2021

Bad Eisenkappel (Parkplatz des Hotel Obir, 9135 Bad Eisenkappel):

19. und 20. August 2021

Villach (Sportplatz des BG/BRG St. Martin, St. Martinerstraße 7, 9500 Villach):

21. und 22. August 2021

Berg im Drautal (Vorplatz des Kulturzentrum, 9771 Berg im Drautal):

3. und 4. September

Paternion (Vorplatz der Pfarrkirche, 9711 Paternion):

11. und 12. September

jeweils um 20:30 Uhr

Bei Schlechtwetter: Änderung der Spielstätte. Informationen am jeweiligen Spieltag ab spätestens 16 Uhr auf der Webseite des klagenfurter ensemble (www.klagenfurterensemble.at).

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen

Reservierungen und Infos unter 0463 310 300 oder ke@klagenfurterensemble.at

Künstlerisches Kernteam

Konzept, Stückerichtung und Regie: Peter Wagner

Ensemble:

Bühnendarsteller*innen: Amrei Baumgartl, Michael Kuglitsch, Gernot Piff, Oliver Vollmann

Figurenführer*innen / Tänzer*innen: Ivan Filipović, Lena Grechenig, Patrick Isopp, Matthias Kurath, Alena Media, Christina Osternig

Stimmen der Riesenfiguren: Gerhard Lehner, Angie Mautz, Markus Schöttl, Petra Staduan

Musik: The Talltones (Stefan Gfrerrer, b – Richard Klammer, div. Instrumente – Primus Sitter, guit), mit Eveline Rabold (Gesang)

Kostüm: Markus Kuscher

Ankündigungstext

WIR KAMEN UND SIE BRAUCHTEN UNS ist der Titel der diesjährigen klagenfurter ensemble-Eigenproduktion von Peter Wagner, zugleich Siegerprojekt des Calls der Kärntner Kulturstiftung 2021. Der Meister der strukturierten Komposition setzt Riesenfiguren ins Zentrum seiner Freilichtbühne, deren Entstehung einerseits dem seit Corona dominanten Begriff der „Distanz“ geschuldet ist, andererseits aber auch einer poetischen Diktion folgt. So entfalten die von Wagner dramaturgisch zusammengeführten Texte Kärntner Autor*innen durch die Interpretation vermeintlich unwirklicher Figuren eine neue, exotische und doch wieder zu sich selbst zurückführende Strahlkraft. Das Ensemble besteht neben den mechanisch bewegten Riesenfiguren aus zahlreichen menschlich-fleischlichen Akteuren: Tänzer*innen, Schauspieler*innen, Sprecher*innen und The Talltones, unterstützt von der Sängerin Eveline Rabold. Neugestalter der Figurenköpfe ist Manfred Bockelmann – für die Kostüme zeichnet Markus Kuscher verantwortlich. Eine Grundidee der fünfsätzigen Theaterkomposition besteht darin, die Texte der Kärntner Autor*innen sich an jenen Orten entfalten zu lassen, an denen sie angesiedelt sind. Daher wird das interdisziplinäre Großprojekt auch an fünf verschiedenen Spielorten in Kärnten aufgeführt – an Orten also, die in den jeweiligen Texten „ihrer“ Autor*innen eine zentrale Rolle innehaben.

Premiere feiert das Theaterprojekt am 11. August in Maria Saal. Dann zieht es nach Bad Eisenkappel, Villach, Berg im Drautal und schließlich Paternion, wo die Darniere am 12. September stattfindet. Insgesamt sind elf Vorstellungen disponiert. Im Fall von Schlechtwetter kommt es zu einer Abänderung der Spielstätte am Spielort. Ad-hoc-Informationen am jeweiligen Spieltag sind ab spätestens 16 Uhr unter www.klagenfurterensemble.at – der Webseite des klagenfurter ensemble – einsehbar.

Biografie von Peter Wagner

Peter Wagner ist ein fordernder Denker und Chronist des sich neu formierenden pannonischen Raumes. Er lebt und arbeitet im Südburgenland. Seine Arbeiten oszillieren zwischen unterschiedlichen Genres: Folgerichtig kann man ihn als Autor, Regisseur, Darsteller, Video- oder Konzeptkünstler betrachten. Er ist ein Meister der strukturierten Komposition unterschiedlicher Bühnengenres, meist integriert er in seine ausgefeilt beleuchteten Inszenierungen

audiovisuelle, voraufgezeichnete Ebenen, die mit dem Live- Bühnengeschehen interagieren. Er ist Autor zahlreicher Theaterstücke und Hörspiele, die in Österreich, Deutschland, Ungarn, Slowenien und Italien aufgeführt wurden. Übersetzungen ins Italienische, Spanische, Rumänische, Kroatische, Französische, Ungarische, Georgische und Slowenische. Er inszeniert prinzipiell nur Uraufführungen und wurde mehrmals ausgezeichnet. Er lehnt aber auch Würdigungen ab, wenn sie seiner politischen Haltung und Überzeugung widersprechen, wie zuletzt 2015, aus Protest gegen die Regierungsbeteiligung der FPÖ im Burgenland. Er reüssierte 2017 mit seinen Arbeiten unter anderem beim Musikforum Viktring und dem Europäischen Forum Alpbach – für das klagenfurter ensemble inszenierte er zuletzt „Nebochantnezar oder die Magie des Presslufthammers“, die Kriegsoper „Rattensturm. Angriff auf ein Sinkendes. Orchestriert.“ Im Herbst 2019 inszenierte er das von ihm verfasste Doppelstück „Der 13. Gesang der Hölle“ im Wörthersee-Stadion Klagenfurt und im klagenfurter ensemble.



Weiterführendes Team

Regieassistentz: Alina Hainig

Licht: Bernd Zadow

Ton: Konrad Überbacher, Reinhard Buchta

Figurenmanager: Kamran Gharabaghi, Robert Bzoch

Szenenfotografie: Günter Jagoutz

Grafikdesign: Eveline Rabold

Facility Management: Franz Doliner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Clemens Janout

Produktionsleitung: Susanna Buchacher



Wir schätzen, fördern & vernetzen.

**BAU -
KULTUR
- JAHR
2021**

**ARCHITEKTUR
HAUS
KÄRNTEN**